

**Stefan Götz & Eva Sattlberger**

Universität Wien & KPH Wien / Krems

## **Formative Leistungsbewertung im Mathematikunterricht**

In der Bildungswissenschaft werden kriteriale und individuelle Komponenten der Leistungsbeurteilung als besonders lernförderlich angesehen. Daraus resultiert das Konzept der formativen Leistungsbewertung, das darin besteht, unterrichtliche Maßnahmen an die aktuellen Bedürfnisse und an die bereits vorhandenen Kompetenzen der Lernenden anzupassen. Um diesen Zugang auf Schulebene zu realisieren, sind verschiedene Maßnahmen (z. B. Grundkompetenzkonzept der standardisierten schriftlichen Reifeprüfung in Mathematik an AHS) gesetzt und fachdidaktische Konzepte (z. B. innere Differenzierung) entwickelt worden. Die daraus resultierenden fachdidaktischen Konsequenzen werden identifiziert und diesbezügliche Vorschläge für den Unterricht herausgearbeitet.